

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **12 (1894)**

Heft 163

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3.
— Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abbestellt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig Mittwochs und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Ausrärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>	

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Ritiro degli spazzati d'argento italiani. — Einlösung der Noten der „Bank in Zürich“. — Remboursement des billets de la „Bank in Zürich“. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

I. Publikation.

Wilhelm Pfähler, Apotheker, in Schaffhausen, stellt hierorts das Gesuch um Amortisation einer ihm abhanden gekommenen Lebensversicherungspolice der Schweiz. Rentenanstalt in Zürich, D Nr. 12,268 vom 13. Dezember 1872 über Fr. 10,000.

Infolge sachbezoglicher Schlussnahme des Bezirksgerichts vom 18. Juni 1894 ergeht hiemit, in Anwendung von Art. 846 ff. O.-R., an alle diejenigen, welche berechtigte Ansprüche an genannte Police glauben erheben zu können, die Aufforderung, solche innerhalb Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, hierorts unter Vorlage der Police geltend zu machen, unter dem Androhen, dass im Unterlassungsfalle die angebehrte Amortisation ausgesprochen würde.

Schaffhausen, 9. Juli 1894.

Die Kanzlei des Bezirks-Gerichtes:

(W. 79)

R. Tanner.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„LA SUISSE“

Société d'assurance sur la vie, à Lausanne.

Le domicile juridique pour le Canton de Bâle-Ville est élu chez M. Alb. Lamm-Roth, à Bâle; en remplacement de M. E. Imhoff-Settellen, à Bâle.

Lausanne, le 6 juillet 1894.

(D. 60)

Le directeur: H. de Cérenville.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1894. 6. Juli. Die Genossenschaft **Eigen Heim** in Riesbach (S. H. A. B. Nr. 51 vom 4. März 1893, pag. 205) hat in ihren Generalversammlungen vom 10. und 16. Juni 1894 ihre Statuten revidiert und den Vorstand neu bestellt, wonach den bisherigen Publikationen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren ist: Ihr Sitz ist in Zürich V und ihr Zweck in erster Linie ihren Mitgliedern, sodann aber auch andern Bewerbern zu einem eigenen Heimwesen unter möglichst günstigen Bedingungen zu verhelfen. Die Mitgliedschaft kann jede handlungsfähige Person auf Grund der Statuten erwerben, welche bis auf weiteres ein in den Reservefonds fallendes Eintrittsgeld von Fr. 12 und eine Einzahlung von zehn Prozent an nur einen 500 Fr. betragenden Stammanteil leistet; die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand. Der Stammanteil muss successive zur Hälfte und kann voll einbezahlt werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen, vor 1. Oktober erklärten Austritt auf Ende eines Kalenderjahres, durch den Hinschied und den Ausschluss des Genossenschafters. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet deren Vermögen und die durch die Mitglieder gezeichneten Stammanteile im nominellen Betrage von je 500 Fr.; jede weitere persönliche Haftung der Mitglieder, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Ein Vorstand von neun Mitgliedern vertritt die Genossenschaft, welche nur durch die kollektive Unterschrift von je zwei hiezu Berechtigten verpflichtet wird, dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Er bestellt, mit Ausnahme seines Präsidenten, welcher durch die Generalversammlung gewählt wird, in oder ausser seiner Mitte das zur Führung der Geschäfte nötige Personal, bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, welche zur Unterschrift berechtigt sind, und ist befugt, an andere Genossenschafter oder Angestellte Prokura zu erteilen. Unterschriftberechtigt sind: Johannes Baumann, Präsident; Friedrich Hecker, Vizepräsident; Jakob Kramer, Aktuar; Gottfried Winkler, Verwalter; Joh. Fried. Zuppinger, alle bisherige Vorstandsmitglieder und Gottlieb Grob von Zürich, neu; fernere neue solche ohne Unterschrift sind: Gottfried Hauri von Reinau (Argau), und Wilhelm Wuhrmann von Wiesen-dangen, alle drei letztere in Zürich V. Das Vorstandsmitglied Joh. Jakob Sigrist ist zurückgetreten. Geschäftslokal: Heimatstrasse 6.

6. Juli. Unter der Firma **Sennereigenossenschaft Langnau** hat sich mit Sitz in Langnau a. A., am 27. Mai 1894 aus Landwirten im Sennereikreise eine Genossenschaft gebildet, welche die Erbauung einer Sennerei

und darin die vorteilhafteste Verwertung produzierter Kuhmilch zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt im Sennereikreise werden, der die Statuten unterschreibt und die ihm zugeteilten auf seinen Namen lautenden Anteilscheine erwirbt. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss und der Austritt freiwillig durch schriftliche vierteljährliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres (11. November, Martini), Cession der Anteilscheine an die Genossenschaft, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Zur Bezahlung der Baukosten erhebt die Genossenschaft ein verzinsliches Anleihen von 45,000 Fr., welches durch die Zeichnung von 60 Anteilscheinen à Fr. 300 und durch Grundversicherung gedeckt wird; weitere Beiträge von Seite der Genossenschafter sind nicht vorgesehen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Aus den jährlichen Einnahmen der Genossenschaft, dem Hüttenzins und übrigen Betriebsergebnissen, werden die Zinsen für die Anleihen, event. auch der Anteil-scheine, sowie die laufenden Jahresausgaben bestritten. Reine Betriebsüberschüsse fallen in einen Reservefonds, welcher zur Deckung allfälliger Verluste und der Kosten für grössere Reparaturen und Anschaffungen, sowie zum Rückkauf von Anteilscheinen dienen soll. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Quästor und einem Beisitzer, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Heinrich Näf, Vizepräsident Jakob Hotz, Aktuar Heinrich Vollenweider, Quästor Johannes Meier und Beisitzer Heinrich Gugolz; Näf ist von Hausen, Meier von Obfelden, die übrigen von und alle in Langnau a. A.

6. Juli. Unter der Firma **Wasserversorgung Urikon** hat sich, mit Sitz in Stäfa, am 7. März 1894 eine Genossenschaft von sieben Mitgliedern gebildet, welche zum Zweck hat, Cerikon, besonders das Bahnhofquartier, mit gutem Quellwasser zu versehen und durch eine entsprechende Hydranten-Anlage vor Feuersgefahr zu schützen. Der Austritt erfolgt nur nach halbjährlicher Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres (Kalender-Jahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Das Anlagekapital von Fr. 18,000 wird durch Anleihen und durch die Ausgabe und Einzahlung von 25 Anteilscheinen à Fr. 200 gedeckt; übrige pekuniäre Leistungen der Genossenschafter als solche sind nicht vorgesehen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Der jährliche, aus den bezogenen Wasserzinsen nach Ausrichtung der Jahresunkosten, resultierende Reingewinn dient zur Amortisation der Bauschulden und zur Verzinsung der Anteilscheine bis zu 5%; Ueberschüsse fallen in den Reservefonds. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Quästor, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt je einer der ersten beiden mit dem Aktuar zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gottlieb Ryffel, Vizepräsident Werner Baur, Aktuar Gotthilf Ruh von Buch (Schaffhausen), und Quästor Otto Habersaat von Hausen a. A., die erstern beide sind von und alle in Urikon-Stäfa.

6. Juli. Inhaber der Firma **J. Blumer** in Zürich IV ist Jakob Blumer von Glarus, in Zürich IV. Bauunternehmen und Liegenschaftenverkehr. Turnerstrasse 40.

6. Juli. **Obstbaugenossenschaft Heimgarten** in Bülach (S. H. A. B. Nr. 138 vom 13. Juni 1893, pag. 557). Friedrich Fellenberg ist als Mitglied des Aufsichtsrates zurückgetreten und an dessen Stelle gewählt worden Fritz Blank aus Nürnberg, in Bülach.

7. Juli. Die Firma **J. Hofer, Filiale Bülach**, in Bülach (S. H. A. B. Nr. 26 vom 22. Februar 1890, pag. 137, und Nr. 428 vom 31. Mai 1893, pag. 516), ist infolge Verlegung des Hauptsitzes nach Bülach erloschen.

7. Juli. Inhaber der Firma **Al. Meyer** in Zürich III ist Alois Meyer von Knüttwyl (Luzern), in Zürich III. Restauration z. Wolfsschlucht. Müllerstrasse 57.

7. Juli. Die Firma **G. Gloor** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 49 vom 27. Juni 1893, pag. 607) wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Fraubrunnen.

1894. 6. Juli. Die **Küsereigenossenschaft Jegenstorf**, mit Sitz in Jegenstorf (S. H. A. B. Nr. 62 vom 9. Mai 1888, pag. 479), hat am 7. Mai 1894 auf zwei Jahre in den Vorstand gewählt: Als Präsident Jakob Iseli von Jegenstorf, Wirt; als Vizepräsident und Kassier Jakob Andreas Flückiger von Dürrenroth, Landwirt; als Sekretär Emil Wyss von Rüti bei Büren, Sekundarlehrer; als Beisitzer Rudolf Steinhauer von Riggisberg, Landwirt; Rudolf König von Wiggiswyl, Wirt; Fritz Bütikofer von Zuzwyl, Landwirt; alle in Jegenstorf.

6. Juli. Die **Küsereigenossenschaft von Zuzwyl**, mit Sitz in Zuzwyl (S. H. A. B. Nr. 61 vom 15. Juni 1887, pag. 477), hat am 5. Mai 1894 auf die Dauer von zwei Jahren in ihre Verwaltungskommission gewählt: Als Präsident und Hüttenmeister Niklaus Aeberhardt-Tüscher von Zuzwyl, Landwirt; als Kassier und Vizepräsident Niklaus Schlup von Wengi, Landwirt; als Milchfeker Niklaus Aeberhardt-Häni von Zuzwyl, Gutsbesitzer; und Bendicht Hofer, Bendichts, von Zuzwyl, Gutsbesitzer; als Weibel Johann Aeberhardt, Bendichts sel., von Zuzwyl, Gutsbesitzer; als Sekretär Bendicht Rufer von Zuzwyl, Gutsbesitzer; alle in Zuzwyl.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

5. juillet. Le conseil d'administration de la **Banque populaire suisse**, avec siège principal à Berne (F. o. s. du c. de 1883, pages 130 et 294; 1885 page 16; 1888, page 629; 1891, page 345; 1892, page 527), et banque

d'arrondissement à Saignelégier, a confié la signature sociale de cette dernière depuis le 9 juillet 1894 au 1^{er} septembre suivant à MM. Jean Bouchat, préfet, président de la commission de banque, et Jacques Brenner comptable, demeurant les deux à Saignelégier, qui signeront collectivement en remplacement de M. Adolphe Rothen, directeur, momentanément absent.

6 juillet. La raison **Ali Boillat** au Cerneuveuil, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 14 avril 1890, n° 51, page 301), est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire.

Bureau Trachselwald.

6. Juli. Infolge Hinscheidens des Jakob Arnold Hirsbrunner hat sich die im S. H. A. B. Nr. 218 vom 13. Oktober 1893, pag. 887 publizierte Kollektivgesellschaft aufgelöst. Dagegen ist mit dem 1. Juli 1894 Gottlieb Ernst Hirsbrunner, Bruder des andern, noch lebenden Associé Christian Eduard Hirsbrunner von und zu Sumiswald, als unbedingt haftender Kollektiv-Gesellschafter eingetreten. Die Firma **Hirsbrunner & Co** in Sumiswald bleibt dieselbe und Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektiv-Gesellschaft gehen über auf die nunmehrigen Mitglieder der neuen Gesellschaft. Natur des Geschäftes wie bisher: Export in Emmenthalerkäse.

Uri — Uri — Uri

1894. 28. Juni. Die Firma **J. Gehrig** in Wassen (S. H. A. B. Nr. 31 vom 8. Februar 1893, pag. 126) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Familie Gerig» in Wassen.

28. Juni. Witwe Rosa Gerig-Tresch, Sophie, Marie, Karl, Mina und Julius Gerig von und in Wassen haben unter der Firma **Familie Gerig** in Wassen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 25. Juni 1894 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Gehrig» übernimmt. Das Recht der Vertretung steht jedem majorennen Gesellschafter einzeln zu. Mina und Julius sind minorenn, besitzen jedoch die Einwilligung ihres gesetzlichen Vertreters. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hôtel des Alpes in Wassen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne).

1894. 6 juillet. L'association d'épargne en participation «La Rûche», fondée le 1^{er} novembre 1888, continue sous la dénomination de **Association d'épargne en participation et caisse populaire d'épargne et de prêt «La Rûche»**. Les nouveaux statuts adoptés par l'assemblée générale le 31 janvier 1892 contiennent les dispositions suivantes: Le siège de l'association est à Rue; sa durée est illimitée. Son but est: 1° de favoriser l'épargne en fournissant à chacun, surtout aux jeunes gens, aux ouvriers et aux domestiques, les moyens de placer leurs économies d'une manière sûre et productive; 2° de venir au secours des personnes qui ont un emploi de fonds pour leur exploitation agricole, leur commerce ou leur industrie au moyen d'avances à des conditions favorables. Toute personne qui adhère par sa signature aux statuts peut être admise comme sociétaire; la réception des nouveaux membres a lieu par le comité de direction; le nouveau membre paye: 1° 1 franc d'inscription; 2° 5 cts. par mois à compter dès le commencement de l'association; 3° la part afférente à l'avoir social. Il est remboursé aux sociétaires démissionnaires ou exclus, le montant de leurs apports après déduction de leur part à la perte que subirait le capital social au moment de la sortie. Ont droit à l'avoir de la société proportionnellement à leurs parts avec le remboursement de leurs apports: a. les héritiers d'un sociétaire défunt; b. les sociétaires se trouvant dans l'incapacité totale de travail par suite d'accident grave; c. les sociétaires âgés de 60 ans révolus qui auront fait partie de la société pendant au moins 10 ans; d. les personnes morales qui auront fait partie de la société pendant 20 ans. Le capital social se compose de parts. Le nombre de parts est illimité. La part est représentée par un versement mensuel de 2 fr. Les organes de l'association sont: a. l'assemblée générale; b. le conseil d'administration; c. le comité de direction; d. le secrétaire-caissier. Le conseil d'administration se compose du comité de direction et de dix membres renouvelés chaque année par cinquième. Le comité de direction est composé du président de la société, du secrétaire-caissier et de 3 membres; les membres du comité sont nommés pour 4 ans et rééligibles. Le comité de direction a la signature de la société par son président et son secrétaire-caissier. La signature sociale est: Pour l'association d'épargne en participation et caisse populaire d'épargne et de prêt «La Rûche» à Rue: Le président, le secrétaire. Les bénéfices sont répartis comme suit, après déduction des frais généraux et des pertes: la moitié au fonds de réserve, la moitié aux associés proportionnellement à leurs parts. Le capital social et le fonds de réserve répondent seuls des dettes de l'association, les associés sont exonérés de toute autre responsabilité. Les membres du comité de direction sont: M. François Dupraz, président; Emile Mossier, secrétaire-caissier; François Bosson; François Conus, notaire, tous à Rue; et Joseph Perriard, juge de paix à Blessens.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1894. 6. Juli. Inhaber der Firma **J. Villiger-Kuser** in Schönenwerd ist Johann Villiger-Kuser von Aetenschwyl (Aargau), in Schönenwerd. Natur des Geschäftes: Droguerie, Farbwaren- und Samenhandlung.

6. Juli. Inhaber der Firma **M. Wyler** in Nieder-Erlinsbach ist Marx Wyler von Eendingen (Aargau), in Nieder-Erlinsbach. Natur des Geschäftes: Tuch-, Bett- und Möbelhandlung.

6. Juli. Inhaberin der Firma **Elise Niggli-von Arx** in Olten ist Frau Elise Niggli-von Arx, Witwe des Jos. Niggli, Professor, in Olten. Natur des Geschäftes: Weiss-, Wollenwaren-, Schirm- und Schuhwarenhandlung.

6. Juli. Inhaberin der **Therese Grob** in Olten ist Fr. Therese Grob in Olten. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Ellenwarenhandlung.

6. Juli. Inhaber der Firma **H. Meier** in Nieder-Gösgen ist Hermann Meier, Bäckermeister, von und in Nieder-Gösgen. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Mehl-, Spezerei- und Weinhandlung.

6. Juli. Inhaberin der Firma **W^{we} Sam. Widmer** in Olten ist Frau Viktoria Widmer, geb. Seitz, Witwe des Samuel Widmer von Brittnau (Aargau), in Olten. Sie erteilt der Tochter Fr. Marie Widmer in Olten Prokura. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Ellenwarenhandlung.

Genf — Genève — Ginevra

1894. 5 juillet. La société en commandite **Scholten et Cie**, fabrique de confiserie, à St-Jean (Genève) (F. o. s. du c. du 18 juillet 1892, n° 462, page 653), est déclarée dissoute dès le 15 mai 1894.

Elle ne subsistera plus que pour sa liquidation dont reste chargé son associé gérant, M. Jean Scholten, domicilié à Plainpalais. La procuration

conférée au sieur Albert Burkel, domicilié à Plainpalais, continue à exercer ses effets pour les opérations de la liquidation.

5 juillet. Les suivants: Albert Regard de Genève, domicilié à Plainpalais, et Eugène Perrier de Genève, y domicilié, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale **A. Regard et Perrier**, une société en nom collectif, commençant ce jour. Genre d'affaires: Cafés verts et torréfiés. Locaux: 5, Avenue du Mail.

5 juillet. Par jugement en date du 5 juillet 1894, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite la maison **Giudici**, café et épicerie, à Carouge, 45, Rue St-Joseph (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1891, n° 104, page 427). Cette raison est radiée d'office.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Zürich — Zurich — Zurigo

1894. 6. Juli. **Jakob Blumer**, Buchhalter, in Zürich III, geb. 1866 (S. H. A. B. Nr. 191 vom 29. August 1893, pag. 778), infolge Eintragung ins Hauptregister.

Secondo Avviso

concernente

il ritiro degli spezzati d'argento italiani.

Riferendosi al precedente avviso del 24 marzo 1894, il Consiglio federale torna a rammentare le seguenti disposizioni:

1) **Il termine per il ritiro degli spezzati d'argento italiani scade irrevocabilmente il 24 luglio 1894.**

2) Nessun privato è in obbligo di accettare in pagamento degli spezzati d'argento esteri; il rifiutare tali monete è il mezzo migliore per garantirsi da ogni possibile danno futuro.

3) **La cassa di Stato federale, le casse doganali e postali di circondario, le casse dell' amministrazione federale delle polveri, gli uffici doganali, postali e telegrafici e le casse pubbliche nei Cantoni che sono state designate dai Governi cantonali continueranno ad accettare in pagamento, fino a tutto il 24 luglio p. v., gli spezzati italiani d'argento, però non oltre 100 franchi per ciascun pagamento.**

4) Sino a quel giorno gli spezzati d'argento italiani saranno accettati in pagamento ai loro sportelli anche da tutte le Società ferroviarie e imprese di battelli a vapore svizzere.

Ad agevolare il ritiro degli spezzati d'argento italiani il Consiglio federale ha inoltre organizzato, dal 1° a tutto il 24 luglio, un servizio di cambio. Il cambio viene eseguito:

a. **Dagli uffici postali e telegrafici che sono tenuti ad avere una contabilità propria, fino alla somma di 100 franchi.**

b. **Dalle casse doganali e postali di circondario, fino alla somma di 1000 franchi.**

c. **Dalle casse pubbliche nei Cantoni che saranno designate dai Governi cantonali per questo servizio di cambio, coll' indicazione della somma massima.**

d. **Dalla cassa di Stato federale per somme superiori a 1000 franchi.**

A tutte queste casse sarà concesso il tempo necessario per la verifica delle somme che riscuotono; le casse minori potranno, in caso di troppa affluenza, chieder tempo per provvedersi di fondi. Inoltre il Dipartimento delle finanze è stato autorizzato a prendere i provvedimenti che crederà opportuni qualora si verificassero dei manifesti abusi nel cambio degli spezzati.

La sera del 24 luglio gli spezzati d'argento italiani cesseranno di essere accettati in pagamento o al cambio dalle casse pubbliche.

Berna, 30 giugno 1894.

Per incarico del Consiglio federale svizzero,

(V. 14°)

Il Dipartimento delle Finanze:

Hauser.

Einlösung der Noten der „Bank in Zürich“.

Nachdem die „Bank in Zürich“ mit dem 30. Juni 1894 aufgehört hat, Emissionsbank zu sein, bringen wir hiemit in Erinnerung, dass die noch ausstehenden Noten genannter Bank gemäss Artikel 36 des Banknotengesetzes von diesem Datum an nur noch von der Eidg. Staatskasse eingelöst werden.

Bern, den 2. Juli 1894.

Eidgenössisches Finanzdepartement.

(V. 15°)

Remboursement des billets de la „Bank in Zürich“.

La „Bank in Zürich“ ayant cessé de faire partie des banques d'émission à partir du 30 juin 1894, nous rappelons par la présente que les billets encore en circulation de ladite banque ne seront remboursés dès ce jour que par la **Caisse fédérale**, conformément à l'article 36 de la loi sur les billets de banque.

Berne, le 2 juillet 1894.

(V. 16°)

Département fédéral des finances.

Summarische Uebersicht über die Wechensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Baarvorrath Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfögl. Baarhaft. Encaisse dispon.
1893.				
Durchschnitt - Moyenne	154,056	69,413	64,643	22,465
Maxima	172,923	95,848	83,149	29,440
Minima	142,905	55,154	49,860	17,673
1894.				
I. Semester - 1 ^{er} semestre.				
Durchschnitt - Moyenne	155,960	91,657	64,303	23,677
Maximum	165,872	94,229	74,987	26,633
Minimum	147,987	89,314	55,156	19,681
III. Quartal — III ^{me} trimestre.				
7. Juli - 7 juillet	157,412	90,228	67,184	22,202

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 7. Juli 1894. Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 7 juillet 1894.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses		Uebrigere Kassabestände Autres valeurs en caisse		Total	
		Emission	Cirkulation	Gesetzliche Notendeckung 40/o der Cirkulation Couverture légale des billets 40/o de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible	Ct.	Billets	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	11,500,000	11,450,600	4,580,240	2,493,955	—	518,450	130,152	11	7,722,797	11	11
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,986,600	794,640	215,024	30	60,700	17,162	47	1,077,526	77	77
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	14,396,350	5,758,540	2,023,937	80	1,618,250	77,488	66	9,478,216	46	46
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,976,200	790,480	139,194	—	74,200	92,122	31	1,095,996	31	31
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,415,060	5,366,020	1,216,178	15	617,300	7,062	31	7,206,560	46	46
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	695,800	278,320	47,895	—	950	5,158	17	332,323	17	17
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,486,350	594,540	116,253	51	127,000	55,894	90	893,688	41	41
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,920,500	1,568,200	408,313	36	274,400	413,905	—	2,064,523	36	36
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	946,750	378,700	74,619	04	292,350	58,920	27	804,589	31	31
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,970,200	788,050	294,361	80	59,150	46,055	24	1,187,646	54	54
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	999,650	399,560	268,750	80	166,300	47,121	90	882,032	70	70
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,930,600	1,572,240	568,999	15	198,750	8,741	01	2,348,730	16	16
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,920,000	2,843,750	1,137,500	577,365	—	203,600	8,538	93	1,927,003	98	98
14	Banque du Commerce, Genève	22,600,000	21,485,300	8,594,120	740,626	60	507,000	71,725	55	9,913,472	15	15
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,938,100	1,175,240	277,086	84	161,250	33,681	50	1,647,208	84	84
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	18,505,600	7,402,240	1,822,175	—	2,532,400	74,843	43	11,831,658	43	43
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,974,300	1,589,720	284,769	55	135,000	94,524	02	2,054,013	37	37
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,536,200	1,838,480	226,040	30	443,400	54,510	50	2,562,430	80	80
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	22,900,000	18,907,050	7,562,820	6,673,497	01	831,200	288,576	51	15,356,093	52	52
25	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,440,650	976,260	173,005	84	170,350	52,841	77	1,372,457	61	61
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	980,600	392,240	129,115	—	32,850	3,661	70	557,866	70	70
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	9,900,000	9,497,750	3,799,100	1,374,950	98	823,900	66,714	78	6,069,665	76	76
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altorf	1,000,000	999,500	399,920	64,970	—	2,900	2,500	25	470,290	25	25
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	986,950	394,780	100,850	—	16,000	5,812	97	517,442	97	97
30	Banque cantonale neuchâtelaise, Neuchâtel	6,000,000	5,871,850	2,348,740	137,186	88	957,500	36,078	01	3,479,504	89	89
31	Banq. commerciale neuchâtelaise, Neuchâtel	4,200,000	4,120,250	1,648,100	221,137	60	646,100	164,497	05	2,679,854	65	65
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,462,000	1,422,900	569,160	174,550	06	222,000	12,192	41	977,902	47	47
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,493,600	597,440	346,295	—	45,450	12,394	95	1,001,489	95	95
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,976,950	1,590,780	478,536	18	623,200	59,344	72	2,756,860	85	85
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	972,000	388,800	57,290	—	17,500	6,549	82	470,139	82	82
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,000,000	1,989,800	795,920	152,100	80	12,950	4,386	50	965,357	30	30
37	Credito Ticinese, Locarno	1,500,000	1,489,700	598,880	81,535	—	75,550	42,737	59	795,702	59	59
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,500,000	2,397,900	959,160	181,345	—	146,550	5,517	96	1,292,572	96	96
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	999,000	399,600	110,590	—	38,000	3,489	25	561,619	25	25
Stand am 30. Juni 1894		179,182,000	170,064,650	68,025,860	22,202,465	—	12,652,450	2,064,744	52	104,945,539	52	52
Etat au 30 juin		179,462,500	170,636,900	68,254,760	21,643,843	55	11,086,850	2,802,301	44	103,787,754	99	99
		— 280,500	— 572,250	— 228,900	+ 558,621	45	+ 1,565,600	— 737,536	92	+ 1,157,784	53	53

† Wores in Abschnitten von „ 500 „ 100 „ 50 coupures de	Fr. 1000 Fr. 500 Fr. 100 Fr. 50	Fr. 10,949,000 Fr. 21,452,500 Fr. 95,547,100 Fr. 42,116,050	Ausgewiesene Cirkulation Cirkulation accrue Noten in Kassa der Banken Billets chez les banques Noten in Händen Dritter Billets en main de tiers	Fr. 170,064,650. — „ 12,652,450. — „ 157,412,200. — „ 157,412,200. —	Noten in Händen Dritter Billets en main de tiers Gesetzliche Barschaft Espèces légales en caisse Ungelegte Cirkulation Cirkulation non convertée	Fr. 157,412,200. — „ 90,228,325. — „ 67,183,875. —	Gold - Or Silber - Argent Staatliche Barschaft Réserve métallique	Fr. 76,903,745. — „ 13,324,560. — „ 90,228,325. —
---	--	--	--	---	---	--	--	---

Stand am 30. Juni 1894 Etat au 30 juin	Fr. 159,550,050. —	Fr. 69,651,446. 45	Fr. 89,898,603. 45
---	--------------------	--------------------	--------------------

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb. Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 7. Juli 1894. — Du 7 juillet 1894.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.							Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Chèques, inbegriffen 8 Tagen fällige Depos. u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Anland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel AVANCES surnantissement	Schweiz. Staatskassenscheine, Obligations und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations et coupons		
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	617,800	—	6,110,005. 21	121,744. 45	—	2,852,000. —	—	9,701,049. 66
14	Banque du Commerce à Genève	22,600,000	507,000	12,250. —	10,860,344. 65	29,500. —	—	4,451,500. —	—	15,580,594. 65
17	Bank in Basel	20,000,000	2,532,400	—	8,561,737. 44	2,190,141. 08	—	8,936,898. —	—	22,161,171. 52
19	Banque de Genève	5,000,000	443,400	—	9,655,664. 25	96,646. 15	—	1,071,789. 65	497,610. —	11,765,110. 05
31	Banque commerciale neuchâtelaise	4,200,000	646,100	—	5,257,800. 18	38,097. —	—	374,900. —	—	6,316,897. 18
Stand am 30. Juni 1894		65,300,000	4,746,200	12,250. —	40,445,551. 73	2,416,128. 68	—	17,687,082. 65	497,610. —	65,804,823. 06
Etat au 30 juin		65,300,000	3,648,200	750,119. 95	39,684,408. 32	2,263,132. 28	—	19,093,503. 55	497,610. —	65,936,969. 10
		—	+ 1,098,000	— 737,869. 95	+ 761,148. 41	+ 152,996. 40	—	— 1,406,420. 90	—	— 182,146. 04

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrigere kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à court échéance	Total	Passiven — Passif			
						Noten-Cirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	6,582,198. 15	9,701,049. 66	1,695,663. 67	17,978,911. 48	13,415,050	1,038,621. 41	12,500. —	14,466,171. 41
14	Banque du Commerce à Genève	9,334,746. 60	15,860,594. 65	569,937. 25	25,765,278. 50	21,485,900	2,822,737. 55	—	24,308,037. 55
17	Bank in Basel	9,224,415. —	22,161,171. 52	996,118. 45	32,581,704. 97	18,505,600	6,308,333. 39	—	24,813,933. 39
19	Banque de Genève	2,064,520. 30	11,765,110. 05	—	13,829,630. 35	4,596,200	695,923. 10	—	5,292,123. 10
31	Banque commerciale neuchâtelaise	1,869,257. 60	6,316,897. 18	19,766. 84	8,205,921. 62	4,120,250	488,907. 97	—	4,609,157. 97
Stand am 30. Juni 1894		29,075,137. 65	65,804,823. 06	3,281,486. 21	98,161,446. 92	62,122,400	11,354,523. 42	12,500. —	73,489,423. 42
Etat au 30 juin		29,206,514. 80	65,936,969. 10	3,946,706. 16	99,090,190. 06	62,367,850	11,201,441. 18	12,500. —	73,581,791. 18
		— 131,377. 15	— 132,146. 04	— 665,219. 95	— 928,743. 14	— 245,450	+ 153,082. 24	—	— 92,867. 76

† Ohne Fr. 7889. 41 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 7889. 41 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées
7. Juli 1894. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken: 3 %, gültig seit 6. Februar 1894.
7 juillet 1894. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 3 %, valable depuis le 6 février 1894.

Nr. 16, „Bank in Zürich“, hat mit dem 30. Juni aufgehört, Emissionsbank zu sein und deren Situation erscheint somit fortan nicht mehr.
No 16, „Bank in Zürich“, a cessé d'être banque d'émission avec le 30 juin et sa situation ne paraîtra donc dorénavant plus.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

6 juillet 1894, 8 h. a.
No 6983.

Weill & C^e, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



**Montres, parties de montres, étuis, fournitures
d'horlogerie et leurs emballages.**

6 juillet 1894, 8 h. a.
No 6984.

Weill & C^e, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



**Montres, parties de montres, étuis, fournitures
d'horlogerie et leurs emballages.**

6 juillet 1894, 8 h. a.
No 6985.

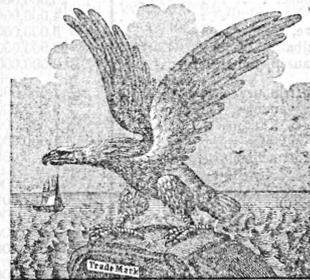
Weill & C^e, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



**Montres, parties de montres, étuis, fournitures
d'horlogerie et leurs emballages.**

9. Juli 1894, 8 Uhr a.
Nr. 6986.

Blumer & Biedermann, Fabrikanten,
Rorbas-Freienstein (Schweiz).



**Rohe, gebleichte und gefärbte Baumwollgarne; rohe,
gebleichte und buntgewobene Baumwolltücher.**
(Uebertragung von Marke Nr. 17 der Firma «Imhoof-Blumer & C^e»
in Winterthur.)

Inserionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Arth-Rigi-Bahn.

Generalversammlung.

Die Herren Aktionäre der Arth-Rigi-Bahngesellschaft werden hiemit zur zwanzigsten ordentlichen Generalversammlung auf **Samstag, den 14. Juli 1894, vormittags 10 Uhr**, in's **Hôtel Adler** in Arth eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Entgegennahme des Berichtes der von letzter Generalversammlung gewählten Experten.
- 3) Erneuerungswahlen von vier Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1894 und eines Suppleanten.

Die gedruckten Geschäftsberichte, Revisionsberichte und Eintrittskarten zur Generalversammlung, letztere gegen Deponierung der Aktien, können vom 5. Juli an bezogen werden:

- In **Arth**: bei der Tit. Sparkassa in Arth;
- » **Basel**: bei Herren Zahn & C^e;
- » **Zürich**: bei Herren H. Scholder und bei der Tit. Bank in Baden, Filiale Zürich.

Am Tage der Generalversammlung, sowie am Tage vorher werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

Infolge Aenderung in der Betriebsdirektion und Erkrankung des Buchhalters erlitt der Rechnungsabschluss Verspätung, so dass die Generalversammlung nicht mehr im Monat Juni abgehalten werden kann.

Arth, den 19. Juni 1894.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Hch. Scholder.

(427)

Papierfabrik Perlen.

Dividenden-Zahlung.

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wird vom 1. Juli 1894 an an der **Kassa der Gesellschaft in Perlen**, sowie an den **Kassen der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Luzern, Zürich, Bern, Basel und St. Gallen** für das Geschäftsjahr 1893/94 eine Dividende bezahlt von:

Fr. 25 per Titel für die Prioritätsaktien
gegen Coupon Nr. 11 pro 1894,

Fr. 10 per Titel für die Stammaktien
gegen Coupon pro 1894.

Zürich und Luzern, den 29. Juni 1894.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

E. Usteri-Pestalozzi.

(464)

Hypothekenbank in Basel.

Aufkündigung und Konversion von 4 % Bankobligationen.

Die auf den Inhaber lautenden 4 % Obligationen unserer Bank:

- Serie C von Fr. 500 Nr. 1—673,**
- » **D „ „ 1000 Nr. 1—990,**
- » **E „ „ 2000 Nr. 1—280,**
- » **F „ „ 5000 Nr. 1—258**

werden hiemit zur Rückzahlung auf **1. Februar 1895 gekündigt.**

Dagegen bieten wir neue Titel an, welche zu **3 3/4 %** verzinslich und nach drei Jahren beiderseits auf sechs Monate kündbar sind. (H 2432 Q)

Die Formulare zur Konversionserklärung, für welche letztere bis **31. August 1894** Frist gesetzt wird, können an unserer Kasse bezogen werden.

Für Obligationen, welche nicht konvertiert werden, hört die Verzinsung am **1. Februar 1895** auf.

Basel, den 9. Juli 1894.

Hypothekenbank in Basel.
Die Direktion.

(487)

Société de conserves alimentaires de la Vallée du Rhône.

Siège social SAXON. — Bureaux commerciaux VEVEY.

Une assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la Société est convoquée pour le **samedi, 28 juillet 1894, à 3 heures**, à l'**Hôtel-de-Ville de Vevey.**

Ordre du jour:

- Constatation de la souscription du nouveau capital.
- Modifications statutaires.

L'assemblée générale ordinaire de ladite Société est convoquée pour le même jour, **28 juillet 1894, à 3 1/2 heures**, au même local.

Ordre du jour:

(486)

- Rapport du conseil d'administration.
 - Opérations statutaires.
 - Propositions individuelles.
- Saxon et Vevey, le 9 juillet 1894.

Les bureaux de la Société, à Saxon et Vevey, délivreront, jusqu'au 27 juillet inclusivement, les feuilles d'admission à ces deux assemblées, sur présentation des titres.



Machines à écrire de tous systèmes.

Machines à calculer. Mimeographe d'Edison.

Demandez le catalogue descriptif, illustré à l'agence générale:

Brügger-Wymann
à Berne.

(500)